

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Oktober 2020 / 47. Jahrgang



**HERBSTLICH
WILLKOMMEN**

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

TRUCK CENTER DUCKE



Beratung | Verkauf | Service



benimar VAN TOURER

TRUCK CENTER DUCKE GmbH & Co. KG
Teutonenstr. 8, 59067 Hamm | Tel. 0 2381 9644-0
www.ducke.de | f



Zentralhallen Hamm

einfach gut, weil ...

„... uns die Flexibilität
der Zentralhallen
immer wieder überzeugt.“

Sven Eiber
Geschäftsführer
Tierpark Hamm gGmbH



Foto: Andreas Reuter

Hammmagazin

INHALT

Zauberhafte Stimmung unter besonderen Umständen	3
Schausteller mit Leib und Seele	6



6

Lichtermeer an den Zentralhallen	9
Zwischen zwei Flüssen	12
Bildungswoche auf einen Blick	15
125 Jahre Stadtbücherei: Haus der Bücher – Ort für die Menschen	17



17

Mekka für Hifi-Enthusiasten	20
Erneut Top-Lokalversorger	23
Herbst(-Ferien) in Hamm	24



26

Das Leben ist ein Versuch	26
Ein Heller Kopf aus dem alten Ägypten	28
Auf vielen Wegen zum Ausbildungsplatz	30

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert
Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
Titel: Hübner, S.12: Hans Blosssey,
S.15: Sebastian Siebert, psych_p - stock.
adobe.com, Rawpixel.com - stock.adobe.
com, S.17: Jucho, S.20/21: Auditorium,
S.23: Andreas G.-Mantler, S.24: Rene
Golz, S.26: Thomas Gawel, S.30: Heinz
Feussner



ZAUBERHAFTES STIMMUNG UNTER BESONDEREN UMSTÄNDEN

Vom 9. Oktober bis zum 1. November verwandelt Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld beim traditionellen Herbstleuchten den Maxi-park in eine fabelhaft anmutende Welt. Hunderte Leuchten, Scheinwerfer und Projektionen bieten den Besuchern des Maxi-parks inspirierende und beeindruckende Vorführungen, Attraktionen und lassen eine ganz besondere Stimmung entstehen.

Das Herbstleuchten findet wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen statt: Alle Besucher müssen vor ihrem Besuch ein Online-Ticket für das Herbstleuchten erwerben, an der Tageskasse sind keine Tickets erhältlich. Für Jahreskarten-Inhaber sind die Onlinetickets kostenlos. Das Online-Ticket ist für ein bestimmtes Zeitfenster gültig. So werden große Besuchermassen im Park vermieden. Aufgrund der Besucher-Höchstgrenzen findet das Herbstleuchten in diesem Jahr drei Wochen lang statt, damit alle Interessierten Gelegenheit bekommen, den bunt gestalteten Park in den Abendstunden zu erleben. |

ONLINE

Online-Tickets und Infos zum Herbstleuchten gibt es unter: www.maximilianpark.de



HERBST LEUCHTEN



**VOM 9. OKTOBER
BIS ZUM 1. NOVEMBER**

SCHAUSTELLER MIT LEIB UND SEELE

Uwe Röhrig lebt Kirmes wie kaum ein anderer. Für gewöhnlich ist der Vorsitzende des Hammer Schaustellervereins mit seinen Buden fast das ganze Jahr unterwegs. 2020 ist alles anders. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erzählt er von seinem Beruf und der aktuell heiklen Lage.

Hamm-Magazin: Der Stunikenmarkt ist Ihre Heimat-Kirmes. Als Volksfest musste er dieses Jahr aufgrund der geltenden Einschränkungen leider ausfallen. Stattdessen wurde mit dem Hammer Kirmes Park eine Alternative geschaffen. Wie haben Sie diese Entscheidung aufgenommen?

Uwe Röhrig: Für uns Schausteller war das sehr wichtig. In anderen Städten aus der Umgebung hatten wir gesehen, dass solche temporären Freizeitparks auf einem weitläufigen Gelände funktionieren können. Klar, das hat nicht den Charme einer Innenstadt-Kirmes wie dem Stunikenmarkt. Aber wir sind dankbar, dass wir durch den Kirmes Park endlich wieder Umsatz machen konnten. Seit den Weihnachtsmärkten war es für die meisten von uns die erste Verdienstmöglichkeit in diesem Jahr. Das ist auch ein Statement, dass es uns noch gibt.

Wie haben Sie die letzten Monate erlebt?

Es war natürlich eine sehr schwierige Zeit und sie ist immer noch sehr bedrohlich. Als im März der Lockdown begann, waren wir gerade dabei, ein Geschäft auf dem Send in Münster aufzubauen. Die Soforthilfen konnten zwar einige Verluste abfedern, jedoch nicht auf das ganze Jahr gesehen. Da muss man erfinderisch werden und Eigeninitiative zeigen. Mein Sohn hat zum Beispiel mit einem Stand im Tierpark Popcorn und andere Süßigkeiten verkaufen können.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach den Beruf des Schaustellers aus?

Die Schaustellerei ist ein Beruf, aber vor allem eine Berufung.

Man muss es leben und kann es nicht erlernen. Als Schausteller kommt man viel herum und hat oft untypische Arbeitszeiten. In einem normalen Jahr bin ich fast jedes Wochenende in einer anderen Stadt. Das bedeutet eine Menge Stress. Aber es entwickeln sich auch tolle Freundschaften zu anderen Schaustellerkollegen, die man meist nur ein- oder zweimal im Jahr trifft.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Wochen und Monate?

Wir hoffen auf ein paar Veranstaltungen im Herbst und dass die Weihnachtsmärkte in irgendeiner Form dieses Jahr stattfinden können. Am meisten würde es mich freuen, wenn wir 2021 wieder einen normalen Stunikenmarkt in der Innenstadt ausrichten könnten. Wir merken, die Menschen wollen wieder raus und mit den Kindern etwas unternehmen und wir Schausteller möchten unser altes Leben zurück. **I**

Die nächste Schausteller-Generation ist schon am Start:

Uwe Röhrig mit seinem Sohn, seinem Neffen und seinen Enkelkindern.





Uwe Röhrig ist 62 Jahre alt und seit sieben Jahren Vorsitzender des Schaustellervereins Hamm. Er ist in einer Schaustellerfamilie groß geworden. Schon sein Urgroßvater hat diesen Beruf ausgeübt. Der Hammer hat sich auf klassische Spiel- und Glücksbuden spezialisiert, wie Verlosungen, Entenangeln oder Münzschieber-Automaten. Mit seinen Buden nimmt er bundesweit an Volksfesten teil.

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre

TRAUM-
immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 36 | 59075 Hamm

Internet: www.reinholz-immobilien.de

Alle digitalen Angebote mit einem Bibliotheksausweis:

125 JAHRE STADTBÜCHEREI: 19. - 24. OKTOBER 2020



www.onleihe24.de

E-Books, E-Audios, E-Video,
E-Paper, E-Learning – mit dem
Smartphone, Tablet oder dem
E-Reader

MUNZINGER



**BROCK
HAUS**

Zitierfähige Datenbanken und
Online- Enzyklopädien



Über 7000 Zeitungen,
Zeitschriften und Magazine aus
aller Welt



werbefreies Musik-Streaming und
Download-Angebot mit über
15 Millionen Songs

Mehr Informationen auf hamm.de/stadtbuecherei





Lichtermeer an den Zentralhallen

Der Hammer Kirmes Park hat an seinem Startwochenende zahlreiche Besucher angelockt. Insgesamt 35 Fahrgeschäfte, Gastro- und Spielbetriebe ließen echtes Kirmes-Feeling lag in der Luft und Klassiker wie Zuckerwatte, Popcorn und gebrannten Mandeln lag in der Luft und Klassiker wie Riesenrad, Musik-Express und Autoscooter sorgten bei Jung und Alt für eine Menge Spaß und erleuchteten den Abendhimmel.





KÜCHEN STUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS RUCKEN BOSCH SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Betriebsgesellschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

100 JAHRE HGB –
Auf unser Vertrauen
können Sie bauen

100
JAHRE
HGB 1917
2017



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm

Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de

Die Stadtwerke Hamm präsentieren:

Herbstleuchten im Maxipark

9.10.-1.11.2020

Einlass NUR mit
ONLINETICKET, auch
für Jahreskarteninhaber!

Tickets unter:
www.maxipark.de

Eintritt

Erwachsene 7,60 €, Kinder 3,56 € (inkl. Gebühren)

Maxipark Jahreskarten benötigen ein kostenloses Onlineticket.

Park-Kooperationen und RUHR.TOPCARD gelten nicht.



Westfälischer Anzeiger

ISENBECK

WOL

CUT MEDIA
druck | werbetechnik

TicketPAY

scharkon
lichtkonzepte

STADTWERKE
HAMM GmbH

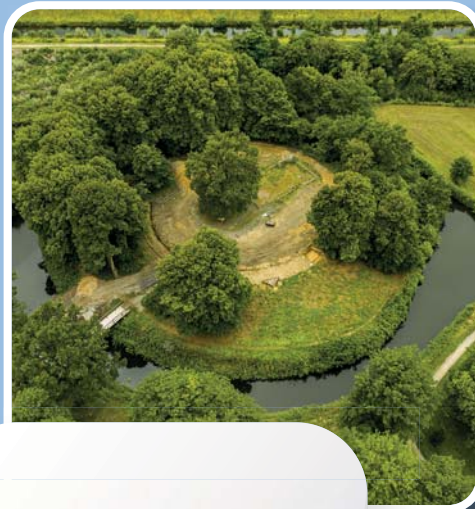
Maxipark

Anzeigen



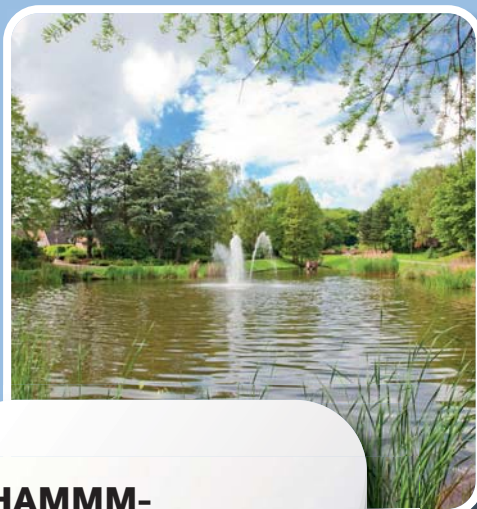
ZWISCHEN ZWEI FLÜSSEN

Flüsse, Bäume und Berge: Die Namen der Stadt Hamm und ihrer Stadtbezirke haben ganz unterschiedliche und spannende Hintergründe.



HAMM

Die Stadt Hamm verdankt ihren Namen der Lage zwischen der Lippe und der Ahse. Ein solches winkelförmiges Gebiet zwischen zwei Flüssen wurde früher auch „Hamm“ oder „Hamme“ genannt. Graf Adolf von der Mark gründete hier am Aschermittwoch 1226 unsere Stadt.



HAMMM- BOCKUM-HÖVEL

Bockum lässt sich aus „Buokhem“ für Buchenheim ableiten, was auf ein Buchenwäldchen hindeutet, das in der Nähe der ersten Höfe in Bockum im achten Jahrhundert hindeutet. „Huvili“ ist der Wortursprung für Hövel und bedeutet Hügel. Hier hatten die Herren von Hövel auf einer heute nicht mehr erhaltenen Burg ihren Sitz.



HAMM-HERRINGEN

Herringen hieß früher „Heringhe“. Der Begriff bedeutet so viel wie „Hohes Gericht“ (her = hoch, ring = Gericht) oder Adelssippe (her = hoch und ingen oder inghe = Nachkommen). Beide Deutungen ergänzen einander und bezeichnen eine frühgeschichtliche Ortschaft, in der die Angehörigen sich rings um die Gerichtsstätte, den Thingplatz, angesiedelt hatten.



HAMM-HEESSEN

Der ursprüngliche Name Hesnon bedeutet Buschwald, womit der Heessener Wald gemeint ist. Er bedeckt über 15 Prozent des Stadtbezirks und lädt zu erholsamen Spaziergängen ein.



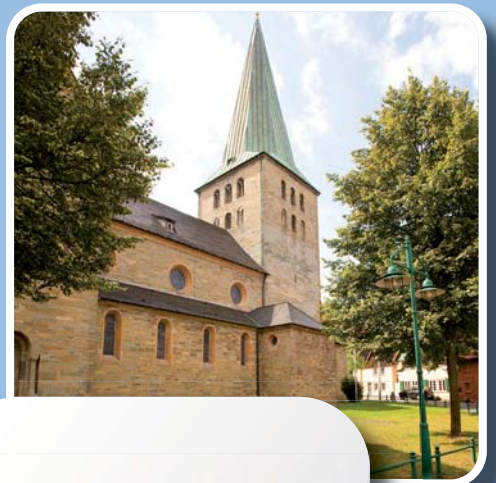
HAMM-UENTROP

Die beiden Silben des Stadtbezirks Uentrop können als ein (uen) Dorf (trop) übersetzt werden. Damit ist „das eine Dorf“ gemeint, das früher als einziges links der Lippe lag und nicht zum Bistum Paderborn, sondern zum Bistum Münster gehörte.



HAMM-PELKUM

Die Namensherkunft von Pelkum lässt sich aus den beiden Silben ableiten: Das altsächsische „Pel“ bedeutet Pfahl oder Palisade. „Kum“ kann mit Heim oder Heimstätte übersetzt werden, worauf auch der alte Name „Pilicheim“ hinweist. Die ersten Siedlungen vor über 1.000 Jahren waren wahrscheinlich von Bäumen oder Holzpfehlen umgeben.



HAMM-RHYERN

Der Name des Stadtbezirks Rhyern, der ursprünglich mal Rinheri hieß, lässt sich möglicherweise auf die Steigung in der Straße Rhyernberg zurückführen. Die beiden Silben können sprachwissenschaftlich als „rinnen“ (Rin) und als „Berg“ oder „Anhöhe“ (-heri) eingeordnet werden. Damit heißt Rhyern etwa „Berg, an dem etwas rinnt“.

reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

**Wir beraten
Sie gerne –
telefonisch oder
schauen Sie
vorbei.**



- **Ambulante
Rehabilitation**
- **Heilmittel**
- **Prävention**
- **BG Heilbehandlung**
- **Integrative
Schmerztherapie**



**Ihr Kompetenzzentrum an
2 Standorten in Hamm**

Arthur-Dewitz-Straße 5
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110
59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

BILDUNGSWOCHE AUF EINEN BLICK

Die neunte Hammer Bildungswoche steht vom 9. bis 14. November unter dem Motto „Hamm bildet. Vielfalt“. Sie befasst sich vor allem mit den aktuellen Herausforderungen während der Corona-Pandemie und den sich daraus ergebenden Chancen und Möglichkeiten für den Bildungsbereich.



Auftaktveranstaltung: „Bildung im 21. Jahrhundert“

Schulen haben sich verändert: Lernen auf Distanz, Homeschooling und Hybridlernen bestimmen den Schulalltag. Wie werden die Erfahrungen dieser Lern- und Lehrformen genutzt und wie können sie zu einer Perspektive für die Schule im 21. Jahrhundert gestaltet werden?

Der Erziehungswissenschaftler Prof. Olaf-Axel Burow stellt sieben Schritte zur zukunftsfähigen Schule vor und gibt Einblicke in seine Arbeit als pädagogischer Berater und Kreativitätsforscher.

Montag, 9. November, 18 bis 19.30 Uhr
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Webinar: „Visionen für Schulsysteme“ Was kommt auf die Schule in Zukunft zu?

Welche Chancen und Risiken zeichnen sich ab und welche Bewältigungsstrategien sind erfolgversprechend? Das Webinar gibt fundierte und praxisnahe Impulse. Der Zukunftspädagoge Prof. Olaf-Axel Burow unterstützt in dem Webinar dabei, die eigene Schulentwicklung in den Fokus zu nehmen und bestehende Strukturen zu reflektieren.

Dienstag, 10. November, 10 bis 11.30 Uhr

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.



Kreativ-Workshop: „Visionen konkret werden lassen“

Kleine Schulteams können sich hier in einem kreativen Umfeld mit der aktuellen Schulsituation auseinanderzusetzen. Prof. Olaf-Axel Burow begleitet sie dabei, Visionen für offene und integrative Lern- und Lehrarrangements gedanklich und praktisch zu entwickeln.

Dienstag, 10. November, 14 bis 16 Uhr
Mensa, Gebrüder-Grimm-Schule

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

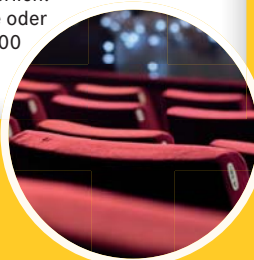


VHS-Kino-Spezial mit Fachgespräch: SYSTEMSPRENGER

Der Film zeigt die Not und Hilfebedürftigkeit eines Kindes, bei dem die Instrumente und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe nicht greifen. Begleitend zum Film sollen die aufgezeigten Handlungsansätze auch fachlich kommentiert und diskutiert werden.

Freitag, 13. November, 19 Uhr
Gerd-Bucerius-Saal,
Heinrich-von-Kleist-Forum

Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich:
www.vhs.hamm.de oder
unter 02381 17-5600



Digitales Lernen im Hybridunterricht – Eine Ideenmesse mit Beispielen aus der Praxis

Bei der Ideenmesse steht das digitale Lernen im Hybridunterricht im Mittelpunkt. Aus den Erfahrungen des Distanzlernens als auch aus der Gestaltung des Präsenzunterrichts heraus stellen engagierte Kolleginnen und Kollegen Beispiele vor und geben Anregungen, wie sich Hybridunterricht zwangsläufig digital gestalten muss.

Mittwoch, 11. November, 10 bis 12 Uhr
sowie 12.15 bis 14.15 Uhr
Pädagogisches Zentrum,
Stadthausstraße 3

Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.



Bildungsmesse

Alles rund um die Berufswahl: Praxiseinblicke, Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Vorstellungen von Hochschulen.

Freitag, 13. Oktober,
und Samstag, 14. November

Freitag: 8 bis 16 Uhr
Samstag: 10 bis 16 Uhr
Zentralhallen

Offene Veranstaltung für
alle Interessierten.
Eintritt frei.





elephantastisch! Hamm:

Otmar Alt

Das Leben ist ein Versuch

11. Oktober 2020 – 7. März 2021

gustav lübcke
museum
hamm

WDR 3

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



RUHR KUNST MUSEEN

© VG Bild-Kunst Bonn, 2020





125 JAHRE STADTBÜCHEREI: HAUS DER BÜCHER – ORT FÜR DIE MENSCHEN

Ein besonderer Tag in einem in vieler Hinsicht besonderen Jahr: Am 23. Oktober jährt sich auf den Tag genau die Eröffnung der Hammer Volksbibliothek, der heutigen Stadtbücherei, zum 125. Mal. Die Gründung der Bibliothek geht zurück auf die Initiative des Hammer Volksbibliotheks-Vereins und bedeutete für die Stadt den Schritt zu einem Angebot von entlehbaren Büchern für eine breite Öffentlichkeit. Dieses Ereignis folgte dem Beispiel einer größeren Zahl vergleichbarer Bibliotheksgründungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt durch einen beständigen Wechsel der Standorte der Bibliothek in der Innenstadt. Nicht weniger als neun verschiedene Domizile hatte die Volksbücherei, die sich seit 1930 in städtischer Trägerschaft befindet und 1955 in Stadtbücherei umbenannt worden ist. 1966 erfolgte der Umzug in den eigens für die Zwecke einer Öffentlichen Bibliothek konzipierten Neubau an der Ostentalallee: Er bedeutete einen Meilenstein in ihrer Entwicklungsgeschichte. Die Räumlichkeiten

sind vielen Bürgerinnen und Bürgern Hamms noch als langjähriges Zuhause ihrer Bibliothek in Erinnerung und boten neben einem Veranstaltungssaal

vor allem die Möglichkeit einer der gewachsenen Bestandsgrößen entsprechenden Präsentation und Vermittlung der Bücher und Medien. Deutlich erkennbar

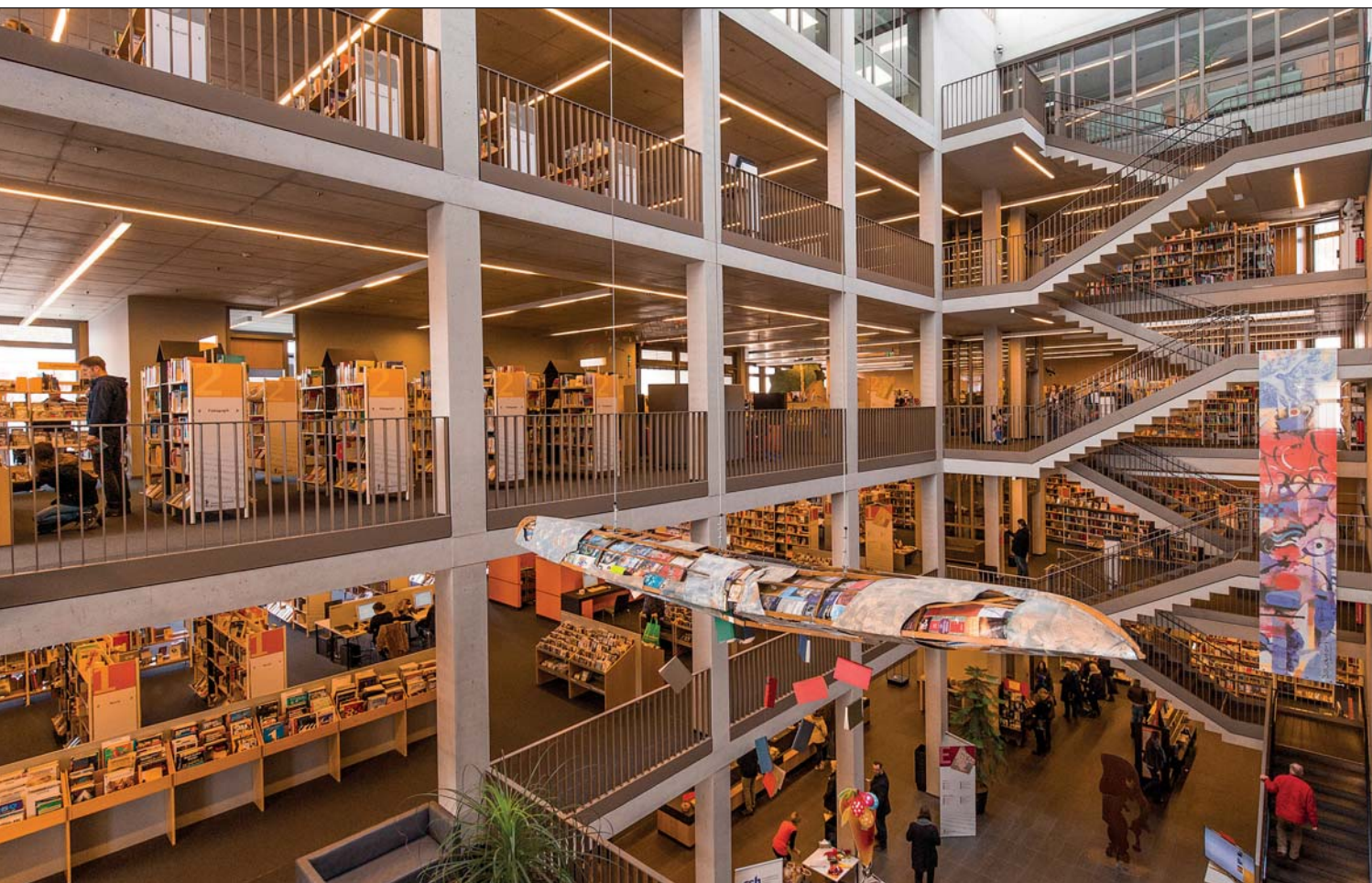
war bereits hier die wachsende Bedeutung der Stadtbibliothek als Ort der Begegnung.

Die Stadtbücherei Hamm hatte von 1966 bis 2010 ihre Zentralbibliothek an der Ostentalallee.



Funktionierendes Netzwerk

Mit der kommunalen Neuordnung 1975 vollzog sich die Entwicklung zu einem großstädtischen Bibliothekssystem aus mehreren Standorten. Die ehemaligen Gemeindebibliotheken in Herringen, Heessen, Bockum-Hövel, Pelkum und Rhynern bildeten fortan mit der zentralen Stadtbibliothek ein funktionierendes Netzwerk, das durch



Modern, groß, sehr gut frequentiert: die Zentralbibliothek, seit 2010 im Heinrich-von-Kleist-Forum

den seit 1958 in Betrieb befindlichen Bücherbus ergänzt wurde. Die im Jahr 2000 erfolgte Umbenennung dieses Gesamtsystems als „Stadtbüchereien Hamm“ verdeutlichte diese Entwicklung auch dem Namen nach.

Zum Zeitpunkt des 100. Jubiläums der Stadtbüchereien 1995 war bereits erkennbar, dass die Zeit zur Planung eines neuen Gebäudes gekommen war. Die weiter stark wachsende Zahl der Medien und Ausleihen, auch begründet durch eine weitere Differenzierung des Angebots, machten die Dringlichkeit, aber auch die Chancen und Perspektiven eines solchen Projekts deutlich. Ähnlich wie zu Zeiten der Gründung der Volksbibliothek war es auch hier die Initiative eines Vereins, des 1993 gegründeten Freundeskreises Stadtbücherei Hamm (fsh), die diesen Gedanken unterstützte.

Seit 2010 im Kleist-Forum

Die Eröffnung der neuen Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum am 26. Februar 2010 markiert ein weiteres historisches Datum in der Entwicklung der Stadtbüchereien. Mit einer im Vergleich zum bisherigen Gebäude annähernd verdoppelten Publikumsfläche wurden die Möglichkeiten zur Gestaltung inhaltlicher Schwerpunkte deutlich verbessert. Eine gestiegene Aufenthaltsqualität, eine deutlich erweiterte und modernisierte technische Ausstattung, die zentrale Lage in der Innenstadt und die räumliche Nähe zu anderen Bildungs- und Kulturinstitutionen wie der Volkshochschule, dem Gustav-Lübcke-Museum und der privaten Hochschule SRH prägen die Rahmenbedingungen auch in den kommenden Jahre.

Die Anforderungen haben sich

seit der Eröffnung am 23. Oktober 1895 immer wieder verändert. Die Stadtbücherei ist in ihrer 125-jährigen Geschichte zu einer Öffentlichen Bibliothek gewachsen, die entlang von gesellschaftlichen Entwicklungen und sich verändernden Nutzerbedürfnissen ihre Aufgabe als Ort des Lesens, der Information und der Begegnung immer wieder neu definiert hat. Lese-,

Informations- und Medienkompetenz sind Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts. Diese Qualifikationen zu vermitteln, Inspirationen zum Lernen zu bieten, das Entdecken von Literatur zu ermöglichen und den zwischenmenschlichen Austausch zu fördern ist Aufgabe von Bibliotheken, gestern – heute und morgen.!

JENS BOYER



Ein neuer Stern für Hamm.

Senger baut
das Autohaus
der Zukunft.



 **SENGER**



Senger Südwestfalen GmbH
Dortmunder Str. 84-90, 59067 Hamm

www.auto-senger.de

MEKKA FÜR HIFI-ENTHUSIASTEN

Musik ist Leidenschaft. Musik berührt direkt die Seele, inspiriert, kann sogar Wunden heilen und ist die Sprache, die auf der ganzen Welt sofort verstanden wird. Für Sebastian Schwarte, Inhaber des AUDITORIUM in Hamm, ist das Ansporn und Herausforderung zugleich.



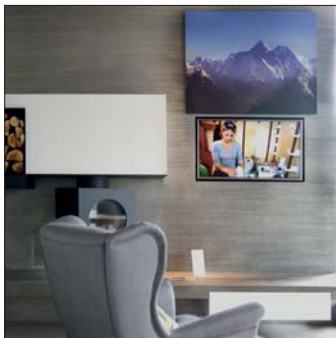
Er hat es in den zurückliegenden zwölf Jahren seit der Übernahme des Fachgeschäfts für Audiogenüsse höchster Ansprüche geschafft, die Bekanntheit zu steigern. HiFi-Enthusiasten von nah und fern ist das AUDITORIUM ein Begriff. Der Erfolg fußt nicht zuletzt auch darauf, dass es Schwarte und seinem Team gelungen ist, HiFi neu, modern und frisch zu interpretieren.

Auf 1.300 Quadratmetern Verkaufsfläche, verteilt auf sechs Ebenen, tauchen HiFi-Kenner und Laien dank perfekter Präsentation in zuvor nicht gekannte Hörerlebnisse ein. Es ist, als stünde die Zeit still, sobald die eigene Lieblingsmusik in zuvor nie gehörten Dimensionen ertönt. Dies ist der Grund dafür, dass sich der gelernte Wirtschaftsingenieur Sebastian Schwarte nach dem Studium

bewusst für die Selbstständigkeit im stationären Einzelhandel entschieden hat.

Beste High-End-Anlagen

„Es ist dieses Hochgefühl, wenn Sie ein Stück, das Sie gut kennen, noch einmal neu entdecken“, sagt Schwarte und hat dabei ein Funkeln in den Augen. Dieser Reiz treibt ihn an, sich immer wieder neu High-End-



„Dazu haben wir aufwändige, eigene Lösungen entwickelt, die ich nirgendwo sonst gesehen habe und auf die wir sehr stolz sind.“

Sebastian Schwarte

Anlagen aus besten Komponenten zu „komponieren“. Dieses Erlebnis will er seinen Kunden erfahrbar machen.

Mit Mitte 20 entscheidet er sich, das gut eingeführte Hammer Geschäft samt zwölf Mitarbeitern als Nachfolger zu übernehmen. Schon 2008, zwei Jahre danach, eröffnet Schwarte eine weitere Filiale in Münster. Sein Vater Leonhard Schwarte, der das AUDITORIUM gegründet und mehr als zwei Jahrzehnte geführt hatte, ist in der Startphase dabei. „Anfangs war ich skeptisch, ob wir uns nicht selbst kannibalisieren. Doch wir lagen mit unserer Analyse richtig und haben 80 Prozent Neukunden gewonnen.“

Auch in Hamburg

Seit zwei Jahren gibt es eine weitere Zweigstelle in der historischen Speicherstadt in Hamburg, im alten Hauptzollamt. Die Zeichen stehen auch hier bereits auf Erfolg; mit der Planung und dem Bau von Multiroom-Systemen hat sich das AUDITORIUM im hohen Nor-

den einen Namen gemacht. Die Zentrale aber wird der 40-jährige Familienvater weiterhin auf der Feidikstraße 93 in Hamm belassen – „aus voller Überzeugung!“, wie er sagt. „Hier passt alles wunderbar zusammen!“ Aktuell arbeiten 30 Mitarbeiter an den drei Standorten.

High-End-Anlagen müssen heute nicht mehr in Gestalt gewaltiger Racks und riesiger Boxen daher kommen. Herausragende Klangergebnisse lassen sich auch realisieren, indem die ganze Technik komplett hinter Akustikwänden und -decken unsichtbar wird. Der Klang ist ebenso atemberaubend, nur gleicht das heimische Wohnzimmer keinem Tonstudio mehr. „Dazu haben wir aufwändige, eigene Lösungen entwickelt, die ich nirgendwo sonst gesehen habe und auf die wir sehr stolz sind“, sagt Sebastian Schwarte.

Spezialisten-Team

Im AUDITORIUM steht ein Spezialisten-Team mit fünf Technikern zur Verfügung, um



nach individuellen Kundenwünschen zu planen und zu bauen. Auch das hauseigene Kino, sogar als Outdoor-Variante mit wetterfester Leinwand, gehört zum Repertoire. Spezialanfertigungen dieser Art- und Smart-Home-Lösungen lieferte das Auditorium sogar schon nach Nizza, Cannes, Mallorca und ins afrikanische Kenia.

Wichtig ist Schwarte der deutsche Akzent auf exzellente re-

gionale Produkte. Mit Audio Physic in Brilon und Fischer & Fischer in Schmallenberg sind gleich zwei sauerländische Unternehmen vertreten, die eigene Boxensysteme entwickeln und in Handfertigung produzieren. „Das sind kleine Fabrikationen und wir stehen im direkten Austausch mit den Entwicklern“, sagt Schwarte. „So kann ich meinen Kunden ein Sortiment bieten, dass sie nirgendwo sonst geboten bekommen.“

Schon seit 2008 ist der Einzelhändler auch online präsent. „Dadurch bekomme ich auch Kunden aus dem europäischen Ausland.“

Hamm besser als Tokio

Hamm liegen Schwarte besonders am Herzen: „Sie sind herzlich willkommen, unsere Produkte anzuschauen und diese gerne mit der eigenen, mitgebrachten Lieblingsmusik zu testen. Die Hammer können wirklich stolz auf unseren Laden sein. Selbst in Millionenmetropolen wie Tokyo gibt es nichts Vergleichbares.“



SCHRÖTER+fabian



**HAUS
FÜR
SICHERHEIT**



Ihr Meisterbetrieb für Sicherheits- und Elektrotechnik

WIR SCHÜTZEN, WAS IHNEN WICHTIG IST!

Professioneller Einbruchschutz
durch mechanische und elektronische
Absicherungen, gemäß VdS und LKA Vorgaben

Zuverlässige Elektrotechnik
von der klassischen Elektroinstallation bis
zum Smart Home

Neuanlagen, Wartungen und Service
alles aus einer Hand!



02381 - 44 55 66

Otto-Brenner-Str. 8 - 59067 Hamm

www.schroeter-fabian.de

BLUDAU+BLUDAU ARCHITEKTEN



ARCHITEKTUR | ENERGIEBERATUNG | GUTACHTEN



Peterstraße 15 | 59065 Hamm | Tel 02381/406642
www.bludau-bludau-architekten.de

dovoba.de

**Um gemeinsam hohe
Ziele zu erreichen, fangen
wir auf Augenhöhe an.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren 155.000 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

**Volksbank
Hamm**





ERNEUT TOP-LOKALVERSORGER

Erfolgreicher Energieversorger, Dienstleister, zuverlässiger Arbeitgeber und Sponsor für Hamm: Das sind nach dem Urteil des unabhängigen Energieverbraucherportals die Stadtwerke Hamm, seit Jahren mit dem Prädikat TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. In 2020 bereits zum 13. Mal.

Wir stehen für eine gute Preispolitik und Wirtschaftlichkeit im Einklang mit ökologischer Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement in unserer Stadt“, bringt es Geschäftsführer Jörg Hegemann auf den Punkt. „Als lokaler Energieversorger sind wir ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Hamm. Die Wertschöpfung kommt direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugute.“

Die Hammer Stadtwerke liefern Strom, Erdgas, Trinkwasser

und Wärme und betreiben den öffentlichen Personennahverkehr, die Bäder und den Hafen. Darüber hinaus ist der TOP-Lokalversorger angesichts des Klimawandels aktiv bei der Suche nach neuen Lösungen für den Umweltschutz. Dazu gehört besonders der Ausbau der regenerativen Stromerzeugungen.

Windstrom und mehr

Neben dem Off-Shore-Engagement in der Nordsee betreiben die Stadtwerke seit vier Jahren zwei Windkraftanlagen des Typs



„Nordex N117“ in der Windvorangzone „Barsen“ in Bockum-Hövel. Die Maße sind respektabel: Die Windkraftwerke sind

genau 149,4 Meter hoch, die Naben befinden sich auf einer Höhe von 91 Metern, die Rotoren haben einen Durchmesser von 116,8 Metern. Jede Anlage hat eine Leistung von 2,4 Megawatt, insgesamt also 4,8 Megawatt. Rein rechnerisch können so 3.300 Haushalte mit Strom aus Wind versorgt werden.

Grünen Strom für das Hammer Stromnetz produzieren ebenfalls fast 2.500 Photovoltaikanlagen (PV). Die größte Photovoltaik-Anlage mit 3.200 Quadratmeter Fläche und 1.904 Photovoltaik-Modulen betreiben die Stadtwerke auf vier Flugzeughangars des Luftsportclubs Hamm. Neben den eigenen PV-Anlagen setzen die Stadtwerke ihr Knowhow für Projekte auf Privathäusern ein. So haben 140 Kunden „energieDÄCHER“ der Stadtwerke installiert. Wohnanlagen wie die Hammer „Augenweide“ mit 55 Wohneinheiten versorgen sich über Quartierslösungen mit erneuerbaren Energien zum Großteil selbst.

Klimaschutz-Produkte

Mit individuellen Stromprodukten haben die Stadtwerke-Kunden seit einigen Jahren die Wahl von maßgeschneiderten Stromprodukten, damit jeder seinen persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Energiewende leisten kann. Wer sich für das Produkt „Fashion Klima“ entscheidet, erhält 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen. Mit dem „Fashion Klima plus“-Tarif unterstützen Kunden sogar die Errichtung neuer regenerativer Anlagen zur Stromerzeugung direkt in Hamm. Übrigens: Der Umstieg von dem preiswerten Basis-Stromprodukt „Fashion“ auf das ökologische Stromprodukt „Fashion Klima“ kostet Stadtwerke-Kunden weniger als einen Euro im Monat. |



HERBST(-FERIEN) IN HAMM

Erlebnisreiche Herbstferien in Hamm genießen mit außergewöhnlichen Stadttouren, Arrangements oder in den Freizeiteinrichtungen. So schön kann ein Kurzurlaub für Daheimbleibende und Gäste aus der Region sein, um die Heimat bestens (neu) zu entdecken.

FERIENSPAZIERGANG FÜR FAMILIEN

Donnerstag (22.10.), 10.00 Uhr
In der Lippeaue sind viele Pflanzen und Tiere zu Hause, die man bei diesem Spaziergang kennenlernen und beobachten kann. Außerdem können Groß und Klein Rätsel lösen und spielerisch spannende Geschichten über Adebar, kleine Wasserdrachen und vieles mehr erfahren. Bei dem Spaziergang für Familien mit Kindern von sechs bis zehn Jahren sind festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Der Weg ist nicht barrierefrei.

Informationen und Buchung unter www.hammshop.de und bei der Touristinfo „Insel“ am Bahnhof.

RADTOUR – WASSERKRAFTWERK

Samstag (10.10.), 14.30 Uhr
Bei dieser Radtour erfahren die Gäste einiges über das Rote Läppchen, den Erlebnisraum Lippeaue und natürlich über das Wasserkraftwerk. Inhaber Hans-Werner Adamski führt persönlich durch die Anlage.

Informationen und Buchung unter www.hammshop.de und bei der Touristinfo „Insel“ am Bahnhof.

NUTZTIER-ARCHE SONNTAG – HOFFÜHRUNGEN

Mittwoch (21.10.) und Donnerstag (22.10.)
jeweils um 9, 11, 13, 15 und 17 Uhr –
Mersch 6, 59071 Hamm

Auf dem Bauernhof in Schmehausen halten Thorsten und Diana Sonntag artgerecht gefährdete Haustierrassen. Ob bunte Bentheimer Schweine, kleine Dexter-Rinder oder die Esel Joshie und Paul – es gibt viel zu entdecken. Und im Hofladen kann man „Leckereien“ erstehen.

Anmeldung unter info@nutztier-arche-sonntag.de oder Tel. 0163-2540449.
Informationen unter www.nutztier-arche-sonntag.de



DIE ANGEBOTE VON GÄSTEFÜHRER MARTIN BRUNSMANN:



ZECHENGESCHICHTE(N)

Mittwoch (21.10.), 10.30 Uhr
Zeche und CreativRevier Heinrich Robert



RUHRGEBIET – NACHT DER HALDENFEUER 6.0

Samstag (24.10.), 16:30 bis 02:00 Uhr
In der längsten Nacht des Jahres (Zeitumstellung zur Winterzeit) werden spektakuläre Ein- und Ausblicke im Revier erfahren und so ein völlig neuer Eindruck vom Revier gewonnen.



ZUM TEE BEI FRIEDRICH CHRISTIAN VON BEVERFÖRDE

Sonntag (25.10.), 15 Uhr
Der letzte adelige Hausherr auf Schloss Oberwerries öffnet im Jahre 1765 sein Anwesen. Bei Tee und Gebäck erzählt er anlässlich seiner Ernennung zum preußischen Staatsminister Begebenheiten aus seinem bewegten Leben.



STADT – FLUSS – KANAL – SCHLEUSENGESCHICHTE(N):

Mittwoch (14.10.), 10.30 Uhr
Nach einem kurzen historischen Überblick über die Entwicklung der Schifffahrt auf und an der Lippe geht es zur modernen Schleusenanlage. Dort gibt es einen Einblick in die Technik und Entwicklung.



EINBLICKE IN DIE STADTGRÜNDUNG UND GESCHICHTE HAMMS

Freitag (16.10.), 16 Uhr
Spannender Stadtspaziergang durch die Hammer Innenstadt



HALDEN-HOPPING

Montag (19.10.), 16 Uhr
Entspannter Spaziergang zu den beiden Halden-zeichen auf der Kissinger Höhe und der Halde Humbert

Für alle sechs Angebote von Martin Brunsmann: Informationen und Buchung unter www.gästeführer.ruhr

Dein Herbstferienprogramm im Tierpark Hamm!

Die Teilnahme an allen Angeboten ist nur in Begleitung Erwachsener möglich.
Teilnehmerplätze sind für alle Veranstaltungen begrenzt.

Alter:
6-8 Jahre

„Heute bin ich Juniortierpfleger“

Preis: 10 € pro Teilnehmer (inkl. Begleitperson), zzgl. Tierpark-Eintritt

Information & Anmeldung: über den Umweltkalender der Stadt Hamm

Termine: Sa. 10.10.20 | Sa. 17.10.20 | Sa. 24.10.20 (jew. von 9-13 Uhr)

„Fell, Federn und Co. – wer trägt was im Tierreich?“

Preis: 15 € pro Teilnehmer (inkl. Begleitperson), zzgl. Tierpark-Eintritt

Information & Anmeldung: Tierpark-Büro (0 23 81) 91 49 90 oder
zooschule@tierpark-hamm.de

Termine: Mi. 14.10.20 | Mi. 21.10.20 (jeweils von 9 -12.30 Uhr)

Alter:
ab 8 Jahre



NEU

Entdecke
unsere neue

„Fabeltier-
erlebniswelt“



Ab sofort erwartet dich mitten im Tierpark ein fabelhafter neuer Erlebnisspielplatz mit zahlreichen Attraktionen!

„Kindernachtführungen“

Preis: Kinder 15 €, Erwachsene 20 €, inkl. Imbiss

Information & Anmeldung: Tierpark-Büro (0 23 81) 91 49 90
oder zooschule@tierpark-hamm.de

Termine: Fr. 16.10.20 | Fr. 23.10.20 (jew. um 18.30 Uhr)

Alter:
ab 6 Jahre



Tierpark Hamm · Grünstr. 150 · 59063 Hamm

www.tierpark-hamm.de

DAS LEBEN IST EIN VERSUCH

Otmar Alt hat in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag „gefeiert“ – in aller Stille, da größere Veranstaltungen nicht möglich waren. Das Gustav-Lübcke-Museum ehrt den Künstler mit der Ausstellung „Das Leben ist ein Versuch“, die vom 11. Oktober 2020 bis 7. März 2021 gezeigt wird.

Am 17. Juli 1940 in Wernigerode im Harz geboren, wächst Otmar Alt in den Wirren des Zweiten Weltkrieges auf. Als er 1951 mit seiner Familie nach Berlin zieht, mauert sich die Stadt allmählich wieder zur deutschen Kunstmetropole. Nach seinem bravourosen Abschluss als Dekorations- und Plakatmaler bei Karstadt, beginnt er ein Studium an der Kunstgewerbeschule. Beruflich probiert er einiges aus, gleichwohl wird sein Wunsch, Maler zu werden, immer stärker.

Der große Durchbruch

Von 1960 bis 1966 studiert Alt an der Hochschule der Bildenden Künste unter anderem als Meisterschüler bei Prof. Hermann Bachmann und verschreibt sich der damals vorherrschenden Richtung gestischer Abstraktion. Mit Mitte Zwanzig hat Alt bereits seine erste große Einzelausstellung in der renommierten Galerie Katz auf dem Kurfürstendamm. Mit den dort gezeigten farbsatten, puzzleartigen Bildern, die plötzlich eine ganz eigenständige Handschrift erkennen lassen, gelingt ihm der große Durchbruch. Es folgen viele Ausstellungen im In- und Ausland.

In den 1970er-Jahren ist das Leben des Malers überschattet durch zwei Todesfälle, den seines kleinen Sohnes Fabian und den seiner ersten Frau Inge. Der Künstler vergräbt sich in

die Arbeit, sucht malend die Schicksalsschläge wehmütig zu verarbeiten. Er kehrt Berlin den Rücken und versucht ab 1977 in Hamm-Norddinker einen Neustart. Er erwirbt einen maroden Bauernhof, den er gemeinsam mit Gleichgesinnten renoviert.

Die Otmar-Alt-Stiftung

Die Krönung – und Alts Herzensangelegenheit – ist die dort 1991 gegründete und 1996 eröffnete Otmar-Alt-Stiftung, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einklang von Kunst, Architektur und Natur bietet. Neben Gemälden und Grafiken befasst sich der experimentierfreudige Allrounder mit der Angewandten Kunst, entwirft Keramiken, Holzskulpturen, Bronzeplastiken, Glasgrotesken, Kostüme, Bühnenbilder ebenso



wie Großplastiken, Springbrunnen und Verschiedenes mehr.

1991 wird Alt mit dem „Kulturpreis Deutscher Freimaurer“, 1994 als „Bürger des Ruhrgebietes“ ausgezeichnet, und 2005 ist er einer der Preisträger des Steiger-Awards. „Umsetzen, was die Kreativität hergibt. Freisetzen, was die Fantasie ver-stellt, einsetzen für die Kunst einer neuen Generation“ – seine

künstlerischen Credos treiben ihn immer wieder an. Jedoch nicht immer ist Alts Laufbahn von Erfolg und Glück gekrönt gewesen: „Die Auf- und Abs gehören zu einer Vita dazu. Jeder Tag ist ein neuer Versuch. Wir haben nur eine Chance mit unserer positiven Einstellung zum Leben“, sagt der große Farbzauberer und geistsprühende Fabulierer. ■

DR. DIANA LENZ-WEBER





Volkshochschule
Hamm

www.vhs.hamm.de



Warum noch
selber schleppen?

Wir liefern für Ihre
Wohnung, Ihre Party
und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungs-
getränke im Haus –
ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränke-oase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

Kreativ & Adventsmarkt

Stadthalle Werl

Sonntag, 8.11.2020

11:00 - 17:00 Uhr

Eintritt 2,00 € | Inhaber der Ehrenamtskarte 1,00 € | Kinder bis 15 Jahre frei



Grafenstr. 27, 59457 Werl | Tel.: 0 29 22 - 97 32 10
www.stadthalle-werl.de

SEBASTIAN PUFFPAFF
WIR NACH
Donnerstag, 29.10.2020, 20:00 Uhr
Ticket: 26,80 € - freie Platzwahl
Vorverkauf über www.eventim.de
oder www.hellwegticket.de
STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.
Grafenstr. 27, 59457 Werl
Tel.: 0 29 22 - 97 32 10
www.stadthalle-werl.de



PORTHEINE & PARTNER

— WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER —

Digital – wird real!

Mit einer erfolgreichen Digitalisierung steigern wir die Effizienz von Arbeitsabläufen und die technische Basis für Innovation.

Digitalisierung – wir machen mit!

- Unternehmen online
- Belege digitalisieren – digitale Buchhaltung
- Beleg online – Bank online
- Arbeitnehmer online
- e-Steuern

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Beratungen zu digitalen Themen zur Verfügung.

Gabelsbergerstraße 20 | 59069 Hamm
Telefon 0 23 85 - 93 66 0 | Telefax 0 23 85 - 93 66 66
www.portheine-partner.de | mail@portheine-partner.de

...schon probiert?

Jörrihsen

Fleischerfachgeschäft

- Fleisch-Und Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Schweinefleisch vom Bauer Korte (www.bauerkorte.de)
- Wildfleisch aus hiesigem Forst
- Fertiggerichte im Weckglas
- Hausgemachte Feinkostsalate

Hauptgeschäft Hamm

Dasbecker Weg 35, 59063 Hamm, Tel.: 02381/60785

Filiale Rünthe

Rünther Str. 85, 59192 Bergkamen-Rünthe, Tel.: 02389/533411

Filiale Werne-Stockum

Werner Str. 76, 59368 Werne, Tel.: 02389/2821

www.party-service-hamm.de



EIN HELLER KOPF AUS DEM ALTEN ÄGYPTEN

Die Sammlung Altes Ägypten hat im Gustav-Lübcke-Museum eine neue Attraktion: den Kopf einer Beamtenstatuette aus dem Mittleren Reich. „Diese kleine, neun Zentimeter hohe Plastik wird dem Holz-sarg der Sat-Sobek ein Gesicht geben“, ist sich Ägyptologin Jalina Tschernig sicher. Die im Auftrag des Pharaos tätigen Beamten waren, wie sie sagt, „helle Köpfe mit viel Macht und Verantwortung“.

Naturerlebnis Bilsteintal 
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



Bilsteinhöhle:

Mit **neuer LED-Beleuchtung** jetzt noch
eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9–16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10–15.30 h
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem
Eintritt geöffnet.

Alte Jugendherberge
Im Bodmen 54
59581 Warstein

Tel. 02902 – 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@Bilsteintal.de

www.Bilsteintal.de

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur

Michael Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Über die 25 000 Euro teure Neuerwerbung, vermittelt durch einen bekannten Schweizer Kunsthändler, freut sich mit ihr Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter: „Das ist wirklich eine tolle Sache. Die Anschaffung war möglich, weil wir sie zu 80 Prozent aus Fördermitteln des Landes NRW finanzieren konnten.“ Der Kopf aus braun-rötlichem Quarzit stammt aus der Zeit um 2000 vor Christus. „Ein sehr idealisiertes Gesicht mit kleinen Fältchen“, beschreibt Jalina Tschernig dieses „wunderschöne Objekt“, das erstmals ab November präsentiert wird. „Köpfe mit vergleichbarer Stilistik aus dieser Zeit gibt es weltweit nicht viele. Bisher sind mir nur vier bis fünf bekannt.“

Ägyptisches Puzzle

Leider hat der Kopf keinen Namen, bedauert sie. Aber anhand äußerer Merkmale könne man das Exponat dem Mittleren Reich im alten Ägypten zuordnen. „Eine derartige Recherche ist vielfach eine Puzzlearbeit“, erklärt Jalina Tschernig, „ich bin immer am Puzzeln.“ Dazu hat die 29-jährige Ägyptologin ausreichend Gelegenheit. Seit Mitte Juni ist sie Kuratorin der wohl bekanntesten Dauerausstellung des Gustav-Lübcke-Museums. Ihr erstes Großprojekt hat es in sich: Alle Exponate sollen in einer speziell programmierten Datenbank mit möglichst vielen Details und Fotos aufgenommen werden. „Das ist“, so Ulf Sölter, „bisher zu kurz gekommen. Dank der Digitalisierung können wir jetzt diese herausfordernde Aufgabe angehen.“

Eine in der Tat herausfordernde Aufgabe. Die Datenbank kommt voraussichtlich

zum Jahresende, jedoch ist Jalina Tschernig bereits jetzt rund um die Uhr mit den Vorarbeiten beschäftigt. Alle Sammlungstücke müssen sorgfältig dokumentiert werden. Bekannt sind bisher 1200 Objekte. „Dabei handelt es sich aber nicht immer um einzelne Objekte“, weiß die Ägyptologin nach erster Durchsicht des umfangreichen Fundus und zitiert ein Beispiel: „Hinter einer Inventarnummer können sich manchmal auch mehrere Objekte verstecken, besonders häufig ist das bei Schmuckobjekten der Fall.“

23 Objekte auf USA-Tournee

Noch einige Zeit muss sie auf 23 besondere Objekte warten: Sie befinden sich seit zwei Jahren auf Tournee quer durch die USA mit der Ausstellung „Egypt – The Time of

Pharaohs“: darunter verschiedene Bronzestatuetten, ein Sargfragment mit Darstellung der Himmelsgöttin Nut und eine aus Holz geformte Figur von Osiris, dem Gott der Wiedergeburt und – im „Zweitjob“ – Gott der Unterwelt. Die Leihgaben sind noch bis 2023 auf Übersee-Reise.

Jalina Tschernig ist schon seit ihrer Kindheit fasziniert von dem alten Ägypten. „Als kleines Mädchen habe ich immer Pyramiden gemalt.“ Ihr Favorit damals war die Cheops-Pyramide, die älteste und größte der drei Pyramiden von Gizeh. Das ursprünglich aus weißem Tura-Kalkstein verkleidete Grabmal für Pharaon Cheops gehört zu den sieben Weltwundern der Antike. Mit 13 Jahren „sah ich die erste Pyramide live“ – spätestens seitdem hat sie die Ägypten-Begeisterung nicht losgelassen.

Von Kairo nach Hamm

Parallel zu ihrem Studium in Berlin und Münster arbeitete Jalina Tschernig an renommierten Museen in Deutschland und auch im Ausland, so in St. Petersburg, Swansea und London, hat dort unter anderem Ausstellungen mitgestaltet. Spätere Stationen waren Forschungsarbeiten im Sudan und in Ägypten. „In meiner Zeit am Deutschen Archäologischen Institut Kairo fand ich im Internet, auf der Seite des Deutschen Museumsbundes, die Beschreibung des Gustav-Lübcke-Museums. Eigentlich wollte ich noch länger in Ägypten bleiben, aber die Aussicht für diese ebenso große wie bedeutende Ägypten-Sammlung tätig zu werden, war zu verlockend. Also habe ich mich beworben und bin glücklich, jetzt hier zu sein.“





Kalt. Kälter. Northoff.
Ihr Partner für Klimasysteme.

northoff-klima.com



KÄLTE KLIMA
LÜFTUNG

60
JAHRE

**BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG!**

Bunsenstraße 34
59229 Ahlen

info@northoff-klima.com
02382 96 89 96 - 0



Die Firma FINKTEC wirbt für die Ausbildung bei der Volltreffer-Aktion.

AUF VIELEN WEGEN ZUM AUSBILDUNGSPLATZ

Wie kommen Arbeitgeber und ausbildungssuchende junge Menschen zusammen?

Diese Frage gestaltet sich in Zeiten der Corona-Pandemie schwieriger denn je.

Die Wirtschaftsförderung Hamm stellt sich der Herausforderung mit unterschiedlichen Plattformen: von Flyern mit Firmenporträts bis hin zum direkten Kontakt über Social-Media-Kanäle.

Eigentlich wollten Firmen aus dem Gewerbegebiet Rhynern mit einem „Türöffner Tag“ ihre Betriebe für Schülerinnen und Schüler öffnen, um für eine Ausbildung zu werben. Statt der angestrebten Besuche entstand Corona-bedingt ein Flyer, in dem neun Unternehmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. So können sich Schulabsolventinnen und -absolventen schnell einen Überblick über Karriere-möglichkeiten direkt „um die Ecke“ verschaffen. Neben Munk, FINK TEC, Biermann Logistik und Spedition, Voss und ZEDACH erscheinen auch DEG Dach-Fassade-Holz, Betken & Potthoff, Rüffert Werbung und Bahne in der Publikation. Der Flyer ist im Rahmen des Projekts „Wissen schafft Erfolg“ entstanden, das durch Mittel der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert wird.

Aktion „Volltreffer spezial“

Eine ähnliche Zielrichtung hat auch die Aktion „Volltreffer spezial“. Mit dem gemeinsamen Projekt der Hammer Arbeitsagentur, des Kommunalen Jobcenters und der Wirtschaftsförderung sollen noch offene Ausbildungsplätze gebündelt

sichtbar gemacht werden. Hierzu wird auf dem Online-Portal der Wirtschaftsförderung (www.wf-hamm.de/volltreffer) für mehrere Wochen eine stets aktuelle Auswahl von 20 Ausbildungsplatzangeboten beworben.

Auch über die Social-Media-Kanäle sucht die Wirtschafts-

förderung die direkte Ansprache dort, wo junge Menschen tagtäglich aktiv sind. Ist das Interesse erst geweckt, ist der Zugang für Ausbildungswillige ganz einfach: Über die Hotline sind sie sofort mit einem fachkundigen Berufsberater verbunden. Das ist die direkte und schnellstmögliche Verbindung zum Ausbildungsbetrieb. So können Absolventinnen und Absolventen auch noch nach dem Start des üblichen Ausbildungsjahres (am 1. August) ins Berufsleben einsteigen.

Fragen + Antworten

Als Unterstützung sowohl für Unternehmen als auch Auszubildende gibt es zudem die Broschüre „Fachkräftesicherung – Unterstützungsmöglichkeiten in der Ausbildung“. Sie stellt verschiedene Ausbildungsformen anhand von Praxisbeispielen vor: Wie kann eine Ausbildung in Teilzeit funktionieren? Welche Vorteile bietet das Ausbildungsprogramm NRW? Und wie kann eine Verbundausbildung (eine gemeinsame Ausbildung von zwei Unternehmen) gestaltet werden? – Alles Fragen, die in der von der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet herausgegebenen Broschüre beantwortet werden. **I**

Ausbildung in den Zentralhallen – ein Beispiel aus der Broschüre „Fachkräftesicherung“





Klinik für Manuelle Therapie

Arbeitsschwerpunkte der Klinik für Manuelle Therapie Hamm sind die interdisziplinäre Diagnostik und die nichtoperative Therapie von:

- Rückenschmerzen, Schmerzen in den Bereichen der Wirbelsäule und des Beckens
- Gelenkschmerzen
- CRPS – Komplexes Regionales Schmerzsyndrom (Morbus Sudeck) der oberen und unteren Extremität
- Cervicogener Schwindel und Tinnitus
- Kopfschmerzen, Gesichtsschmerzen
- Neuropathische Schmerzen, Bandscheibenvorfall
- Kinder und Jugendliche mit spastischen Syndromen bzw. chronischen Schmerzsyndromen
- Chronische Schmerzen nach Amputationen – Phantomschmerz und Stumpfschmerz

Wir sind für Sie da! Weitere Informationen: www.kmt-hamm.de

Ostenallee 83 | 59071 Hamm | Telefon 02381 986-0 | info@kmt-hamm.de



Kompetenzzentrum für ambulante Schmerzmedizin

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) an der Klinik für Manuelle Therapie ist eine ambulante Gemeinschaftspraxis unter ärztlicher Leitung, behandelt werden gesetzlich und privat Versicherte.

Fährstraße 2a | Telefon: 02381/8769470 | E-Mail: mvz@kmt-hamm.de
59071 Hamm



PhysioPoint e.V.

Seit 2003 bietet der PhysioPoint e.V. neben dem Training an Geräten auch Sport- und Gymnastikkurse, Vibrationsstraining, Yoga, Nordic Walking, Wassergymnastik und vieles mehr nach neuesten Therapieerkenntnissen an.

Ostenallee 107 | Telefon: 02381/986352 | E-Mail: physiopoint@helimail.de
59071 Hamm

Entscheiden ist einfach.



sparkasse-hamm.de

Wenn man für jede Situation
einen Kredit in der Hosentasche hat.



Sparkasse
Hamm

mit uns

immer die richtige Wahl



Strom und Erdgas von Hamms TOP Lokalversorger